

Was Wann Wo

Frühlingsmarkt auf autofreier Bahnhofstrasse

Buchs Am Samstag, 4. Mai, veranstaltet der Verkehrsverein Buchs (VVB) auf der autofreien Bahnhofstrasse von 9 bis 17 Uhr den 18. Buchser Frühlingsmarkt. Ein vielfältiges Angebot an Handarbeiten, Kunst und Dekorationen, Mode, Schmuck und Accessoires sowie Spezialitäten aus der Region und kulinarische Köstlichkeiten erwecken Frühlingsgefühle. In diesem Jahr erwartet die kleinen Besucher wieder ein grosser Spielbereich, ein neues Karussell, Kinderschminken und ein Kinderflohmarkt beim VVB-Beizli in der Gass (Metzgergasse). Am Kinderflohmarkt dürfen alle Kinder von zwei bis zwölf Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) kostenlos und ohne Anmeldung teilnehmen. Weitere Informationen auf www.verkehrsverein-buchs.ch oder via E-Mail auf info@verkehrsverein-buchs.ch.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Buchs Der Mittagstisch findet am kommenden Donnerstag, 2. Mai, im evangelischen Kirchengemeindehaus statt. Interessierte melden sich bei Margrit Birchmeier an, Telefon 077 442 75 85. Für den Fahrdienst ist Hans Jörg Hofmänner zuständig, Telefon 081 756 65 12. Türöffnung ist um 11.30 Uhr.

Musikduo Lucky Boys im Landgasthof Sonne

Ebnat-Kappel Am kommenden Freitag, 3. Mai, ist ab 19.30 Uhr im Landgasthof Sonne, dem «Haus der Freiheit» von Toni Brunner, Maitanz und Unterhaltung mit dem Musikduo Lucky Boys angesagt. Seit 30 Jahren sind die beiden Musiker unermüdlich unterwegs, haben in dieser Zeit auch acht CDs veröffentlicht. Ihr Repertoire, das über 800 Stücke umfasst, soll die Leute unterhalten oder zum Tanzen animieren.

«Europäische Nacht» bei TAK Talks / Literatur

Schaan Mit aktuellen Texten blicken fünf Autorinnen und Autoren auf Europa als Vision und Realität. Schauspielerinnen und Schauspieler aus dem TAK-Ensemble bringen die Texte in einer inszenierten Lesung am Donnerstag, 2. Mai, um 19.30 Uhr im TAK zur Uraufführung. Thema: «Europa – was bedeutet dieser geografische, politische und historische Begriff für das alltägliche Leben?».

«Sunrise»-Konzerte der Kanti Sargans

Pfäfers Der Cantichor und das Orchester der Kantonsschule Sargans mit über 90 Jugendlichen präsentieren das Konzert «Sunrise». Von der Ruhe des eindunkelnden Abends, über die sphärische Nacht hin zum energetischen, fröhlichen Morgen wird das Konzert einen Sonnenuntergang und -aufgang musikalisch darstellen. Im Zentrum steht dabei die «Sunrise Mass» von Ola Gjeilo und wird ergänzt durch weitere Werke. Die über 90 Jugendlichen freuen sich auf regen Besuch. Die Konzerte finden am 4. Mai, 19 Uhr, und 5. Mai, 17 Uhr, in der Klosterkirche in Pfäfers statt.



Der Männerchor Grabs unter der Leitung von Pius Büchel entführt das Publikum musikalisch in die Welt der Berge.

Bilder: Hansruedi Rohrer

Musikalischer Frühling in den Bergen

Der Männerchor Grabs lud zum diesjährigen Konzert in die Mehrzweckhalle Unterdorf ein.

Hansruedi Rohrer

Grabs Vor zwei Jahren glückte dem Männerchor ein erfolgreicher Konzertabend unter dem Motto «Schlagermelodien». Am Samstagabend knüpfte der Chor an jenen Erfolg an und präsentierte mit «Lieder der Berge» ein Konzert, das ebenfalls vollends begeisterte. Das war einerseits das Verdienst ihres Dirigenten Pius Büchel und andererseits natürlich ebenso die Begeisterung und die Freude am Gesang der Männerchörer.

Dieser Abend sollte Jung und Alt «unserer berggewohnten Bevölkerung» ansprechen, wie es im Einladungsflyer geschrieben stand. Die Darbietungen, ein ganzer Strauss von Melodien rund um das Thema «Berge», fanden aufmerksame Zuhörerinnen und Zuhörer.

Junges Alphornquartett erntete grossen Applaus

Der Männerchor Grabs wurde von Uli Rutz auf dem Klavier und dem Akkordeon sowie von Martin Vetsch mit der Trompete begleitet. Dazwischen war das Alphornquartett «Grabser Hörnli» mit Sarah Wachter, Janine Eugster, Samuel und Fabian Tischhauser zu hören. Die Moderation des



Martin Vetsch begleitet die Sänger mit der Trompete.

Abends besorgte Hans Köppel. Unter dem Motto «Frohes Wandern» erzählte er zwischendurch lustige Geschichten und Witze.

Das Programm startete mit dem Volksliederpotpourri «Frohes Wandern». Danach ging die «Wanderung» weiter mit dem Lied «Frühling in den Bergen» mit bemerkenswerter Solo-Einlage, und immer wieder gerne gesungen und gehört war danach «La Montanara». Besinnlich und sehr melodios präsentierte die Sänger dann «Die

kleine Bergkirche», bevor das junge Alphornquartett im ersten Programmteil seinen Auftritt hatte. Auch diesen jungen Musikanten galt ein grosser Applaus. Ihr Stück hiess «Am Grabserberg». Im zweiten Teil nach der Pause traten die «Grabser Hörnli» mit dem Stück «Am Waldrand» nochmals auf.

Erhabene Bergwelt ebenso besungen

Der Männerchor Grabs versetzte das Publikum mit den verschie-



Auch der Auftritt der «Grabser Hörnli» erntet Applaus.

denen interpretierten Liedern – insgesamt 18 an der Zahl – förmlich in die Erhabenheit und die Stille der Berge. Und ganz ruhig war es im Saal zum Beispiel auch beim Lied «Das Ave Maria der Berge» mit Trompetenbegleitung von Martin Vetsch. Der äusserst gefällige Reigen der Berglieder endete nicht ohne Zugabe mit zwei Liedern, darunter «Abendfrieden», einem ruhigen, sehr schönen Vortrag.

Robert Bislin, Präsident des Männerchors Grabs, freute sich

nicht nur über den Grosseaufmarsch des Publikums, sondern bedankte sich auch bei allen für das Wohlwollen dem Verein gegenüber. Und OK-Präsident Ernst Frehner verriet, dass die Sänger jeweils mit riesiger Freude an den Proben dabei waren, dass es Dirigent Pius Büchel aber auch nicht immer leicht hatte. Das Konzert 2024 jedenfalls wurde im Endergebnis ein musikalisch-gesangliches Erfolgserlebnis für jedermann.

Hans Wunder neuer Präsident des Einwohnerversvereins

Nach neunjähriger Tätigkeit gab Veronika Kuhn ihr Amt als Präsidentin des Einwohnerversvereins Werdenberg weiter.

Werdenberg Die 61. Hauptversammlung des Einwohnerversvereins im «Landgasthof» verlief ruhig und sachlich. Mit grossem Applaus wurde die scheidende Präsidentin verabschiedet. Neun Jahre sind genug, so die Meinung von Veronika Kuhn. Sie hinterlässt ihrem Nachfolger einen gesunden und starken Verein.

Die Wahl von Hans Wunder zum neuen Präsidenten ging einstimmig und mit grossem Applaus der zahlreich erschienenen Mitglieder über die Bühne. Petra Lehnhoff übernimmt das Amt als Aktuarin von Hans Wunder. Der restliche Vorstand



Von links: Petra Lehnhoff, Manuela Kressig, Veronika Kuhn (scheidende Präsidentin), Hans Wunder (neuer Präsident), Markus Härtl. Bild: PD

wurde für ein weiteres Amtsjahr einstimmig bestätigt.

Hans Wunder liess das Vereinsjahr noch einmal Revue passieren und orientierte die Mitglieder über die voraussichtlichen Tätigkeiten und Aussichten. Aus der Versammlung ging der Vorschlag eines Quartierfestes ein. Dies wäre eine tolle Sache und eine grosse Bereicherung für das Vereinsleben.

Andreas Vetsch, Gemeinderat aus Grabs und selber Werdenberger, orientierte die Versammlung über voraussichtliche Tätigkeiten im Werdenberg. Dabei entstand eine gesunde Dis-

kussion. Anregungen und Vorschläge wurden besprochen.

Aus Kroatien erreichte ein E-Mail der abwesenden Beisitzerin Rosmarie Halter die Versammlung, das Werdenberger Lied zum Abschluss der Versammlung nicht zu vergessen.

Nach dem Dessert ging wie immer der Lottomatch unter der Regie der scheidenden Präsidentin und dem neuen Präsidenten über die Bühne. Eine HV ohne Lottomatch und dem vorzüglichen Nachtessen – schlichtweg unvorstellbar. Um Mitternacht gehörte die 61. HV der Vergangenheit an. (pd)